

Schul-ABC der Schule an der Waldlehne

Liebe Eltern,

herzlich Willkommen an der Schule an der Waldlehne!

Mit unserem Schul-ABC möchten wir Ihnen erste Informationen über unser Schulleben geben. Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine schöne und fröhliche Schulzeit und freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit!

Abholen / Bringen

Wenn Sie ihre Kinder zur Schule bringen oder abholen und es auf dem Bürgersteig zu eng wird, dürfen Sie auf dem Schulhof, links neben dem Tor, im rot markierten Feld „**Wartezone**“ kurzzeitig warten.

Dafür sind folgende Zeiten gedacht:

7:45 Uhr - 7:55 Uhr

13:50 Uhr - 14:00 Uhr

14:50 Uhr - 15:10 Uhr

15:50 Uhr - 16:10 Uhr

Weiterhin befürworten wir alle Anstrengungen, dass die Kinder alleine zur Schule gehen. Es hat sehr viele Vorteile: die Kinder haben Bewegung und sind wacher, können sich mit anderen Kindern unterhalten, werden selbstständiger

Achten Sie auch unbedingt darauf, sofern Sie mit dem Auto kommen, keine Kinder zu gefährden und die Halteverbotszonen einzuhalten.

Abmeldungen

Abmeldungen von der Schule erfolgen in einem persönlichen Gespräch mit der Schulleitung.

Abmeldungen vom Religionsunterricht sind über einen formlosen Brief an die Klassenleitung möglich (s.a. "Religionsunterricht").

Adresse

Für alle Kinder ist es gut und sinnvoll, die eigene Adresse zu kennen.

Darüber hinaus werden Sie gebeten, ihre hinterlegte Adresse im Sekretariat und bei den Klassenleitungen aktuell zu halten. Bitte geben Sie jedwede Änderung (durch Umzug oder Änderung der Telefonnummern) immer direkt an die Schule weiter, damit Sie für uns erreichbar sind und bleiben.

Alphabet

Leseanfängern hilft es, wenn wir nicht die Namen (A, Be, Ce, De, ...), sondern die Laute sagen, denn sonst wird beim Erlesen aus dem Wort „MAUS“ schnell „Em-A-U-ES“. Mit einer Anlauttabelle können die Kinder schon sehr früh erste eigene Wörter schreiben. Das bewusste Hören und das deutliche Sprechen von Wörtern sowie das Zerlegen in Silben sind dafür wichtige Voraussetzungen. Dennoch werden die Buchstaben strukturiert und schrittweise eingeführt.

Anfang

Ab 7.45 Uhr können die Kinder auf den Schulhof kommen, ab dann ist eine Aufsicht draußen. Bis zum Klingeln um 7.55 Uhr geht dann kein Kind mehr ins Gebäude, sondern wartet mit den anderen Kindern auf dem Hof.

Um 7.55 Uhr klingelt es. Alle gehen ins Schulgebäude zu ihren Klassenräumen, damit der Unterricht pünktlich um 8.00 Uhr beginnen kann.

Auch die Kinder, die wegen eines späteren Schulbeginns in die Frühbetreuung (Anmeldung erforderlich) gehen, warten in dieser Zeit auf dem Schulhof.

Kinder, die zur zweiten Stunde Unterricht haben, kommen bitte erst um 8.45Uhr auf den Schulhof bzw. gehen davor in die Frühbetreuung (Anmeldung erforderlich).

Ausflüge und Klassenfahrten

In den Klassen 1 bis 4 unternehmen die Kinder eine verschiedene Anzahl an Ausflügen (Theater, „Schule Natur“ in der Gruga usw.) oder Unterrichtsgängen. Dabei wird das Ziel oft mit sachunterrichtlichen Themen abgestimmt. In der Regel fahren die Kinder einmal in ihrer Grundschulzeit auf eine Klassenfahrt. Insgesamt tragen Ausflüge und Klassenfahrten dazu bei, die Gemeinschaft der Kinder zu stärken und ihre Lernfreude zu fördern und zu erhalten.

Befreiung vom Unterricht/Beurlaubung

Bei Beurlaubungen für einen Tag wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrerin. Ein Antrag auf Beurlaubung vom Unterricht aus dringenden, persönlichen Gründen mit längerer Dauer muss über die Klassenlehrerin an die Schulleitung gestellt werden. Eine Verlängerung der Ferien (letzter oder erster Tag vor/nach den Ferien) ist gesetzlich nicht möglich. Ein Fehlen an diesen Tagen ist immer mit einem ärztlichen Attest zu belegen.

Betreuung

Wir bieten drei Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder

in unserer Schule an:

1. OGS Offener Ganzttag (7:00 bis 8:00 Uhr Frühbetreuung, 12:00 bis 17:00 Uhr Nachmittagsbetreuung)
2. Betreuung "8-1" durch den Förderverein (bis max. 14:00 Uhr)
3. Frühbetreuung nach Anmeldung von 7 Uhr bis Unterrichtsbeginn

Die Betreuung des Ganztages ist erreichbar unter der Telefonnummer: 84 70 777, die der Sonnenblumengruppe 0171 - 54 22 938 und die der Leuchtturmgruppe 0171 - 55 04 369.

Bewegliche Ferientage

Bewegliche Ferientage (3-4) werden von der Schulkonferenz festgesetzt. Eine Übersicht über die genauen Tage befindet sich auf unserer Schul-Homepage.

Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)

Im Rahmen des Bildungspakets der Bundesregierung werden Kinder und Jugendliche, deren Eltern nach dem SGB II leistungsberechtigt sind oder Leistungen nach dem §2 AsylbLG, Sozialhilfe, den Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen, unterstützt. Bitte teilen Sie uns dies mit und legen Sie die Bescheide vor. Die Klassenlehrerin kann dann Beiträge für Ausflüge u.a. beantragen, auch entfallen die Beiträge für Schulbücher, die zu Beginn des Jahres eingesammelt werden.

Bürozeiten

s. Sekretariat

Einschulung

Der Tag der Einschulung ist jeweils der zweite Schultag nach den Sommerferien und beginnt mit einem Gottesdienst (jährlich abwechselnd in der katholischen Kirche und im Gustav-Adolf-Haus) für die zukünftigen Erstklässler mit ihren Angehörigen. Im Anschluss findet dann die Einschulungsfeier mit kleinen Aufführungen auf dem Schulhof statt. Eine erste „Unterrichtsstunde“ für die Erstklässler schließt sich daran an, während für die Eltern auf dem Schulhof ein kleines Elterncafé stattfindet.

Elternabend

Zu Beginn eines jeden Halbjahres werden Elternabende durchgeführt, auf denen Sie über alles Wichtige informiert werden und die Ihnen Zeit und Raum geben, Ihre Fragen zu stellen und Wissenswertes über den Schulalltag und das Schulleben zu erfahren. Sollten Sie an diesen Terminen nicht teilnehmen können, informieren Sie sich bitte auch bei anderen Eltern über die besprochenen Inhalte.

Elternbriefe

Elternbriefe finden Sie in der Postmappe Ihres Kindes. Bitte schauen Sie diese täglich durch und leeren diese! Auch das Mitteilungsheft für kurze persönliche Informationen Ihres Kindes soll sich in dieser Mappe befinden.

Elternsprechtage

Elternsprechtage werden zweimal im Jahr durchgeführt, jeweils im Herbst und im Frühling. Zu diesen Terminen werden die Eltern von der Klassenlehrerin eingeladen. Selbstverständlich können Sie auch zu anderen Zeiten im Schuljahr einen persönlichen Gesprächstermin mit der Lehrerin/dem Lehrer vereinbaren. In Klasse 4 entfällt der zweite Elternsprechtage. Hier finden im Herbst ausführliche Gespräche als Vorbereitung für die richtige Schulwahl und den Übergang in die weiterführenden Schulen statt. Im zweiten Halbjahr werden Gespräche dann überwiegend bedarfsorientiert geführt.

Englisch

Alle Klassen haben zweimal wöchentlich Englischunterricht. Seit dem Schuljahr 2008/09 wird auch in den 1. Klassen (2. Halbjahr) Englischunterricht erteilt.

Entschuldigungen

Die Kinder sollten schon am ersten Fehltag entschuldigt werden, entweder mündlich durch ein Nachbarkind oder durch einen Anruf. Falls das Sekretariat nicht besetzt ist, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Nach drei Tagen sollte eine schriftliche Entschuldigung folgen. Wenn Kinder krank sind, gibt teilweise die Lehrerin die Hausaufgaben Nachbarkindern mit nach Hause oder Sie erkundigen sich bei anderen Kindern. Manchmal sind Kinder aber auch so krank, dass sie keine Hausaufgaben machen können.

Entschuldigungen an den Ganzttag oder 8 bis 1, müssen direkt dorthin gerichtet werden.

Förderverein

Unsere Schule hat einen Förderverein, der uns dankenswerter Weise in vielfältigster Weise unterstützt. So werden die Spielgeräte für die Pausen immer wieder aufgefüllt und erneuert, die Kosten für Projektwochen mitgetragen oder auch Verschönerungen mitfinanziert. Besonders zu erwähnen ist, dass durch die Unterstützung des Fördervereins die Finanzierung des Projektes "Gewaltfrei Lernen" (s.u.) ermöglicht wird. Auch Familien, die aus eigenen Mitteln Klassenfahrten und Ausflüge nicht möglich machen können, unterstützt der Förderverein anonym und unbürokratisch. Sprechen Sie dann die Klassenlehrerin gerne an!

Machen Sie mit und werden Unterstützer unserer Schule, indem Sie Mitglied werden!
Anträge auf Mitgliedschaft erhalten Sie im Sekretariat und über die Klassenlehrerinnen.

Fotos

Fotos für die Homepage werden nur mit Einverständnis des Erziehungsberechtigten und immer ohne Namen auf der Homepage veröffentlicht.

Frühstück

Das Schulfrühstück sollte gesund und nahrhaft sein, d.h. bitte keine Süßigkeiten und zuckerhaltige Getränke mitgeben. Aus Zeitgründen sollte Obst in Stückchen zubereitet sein. Gefrühstückt wird immer nach den Hofpausen.

Fundsachen

Fundsachen werden im Raum gegenüber des Sekretariats gesammelt. Es ist für alle eine große Hilfe, wenn auch Kleidungsstücke und Schuhe mit Namen versehen werden.

Hinweis: Am Ende des Schuljahres werden nicht abgeholte Kleidungsstücke der Kleidersammlung übergeben.

Gemeinsames Lernen

Unsere Schule ist eine Schule des Gemeinsamen Lernens. Das bedeutet, dass Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf mit Kindern ohne sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf zusammen unterrichtet werden. Die Kinder werden, je nach sonderpädagogischer Fachrichtung, entweder zielgleich oder zieldifferent unterrichtet. Die Arbeit mit den Kindern erfolgt in der Regel durch den Klassenlehrer oder die Klassenlehrerin, jedes Kind erhält auch Förderung durch eine Sonderpädagogin.

Gewaltfrei Lernen

Besonders wichtig ist uns, dass unsere Schüler Verantwortung für sich selbst und andere übernehmen, Streit selbstständig schlichten und Konflikte gewaltfrei lösen lernen. Wie das gelingen kann, lernen sie im Unterricht und an Projekttagen. Das Projekt „Gewaltfrei lernen“, dem wir zu Beginn jedes Schuljahrs Platz im Stundenplan einräumen, gibt Kindern, Eltern und Lehrern außerdem praktische Hilfen an die Hand, um schwierige Situationen zu entschärfen und Konflikte gar nicht erst eskalieren zu lassen. Unsere Schüler lernen von Experten, die extra zu uns an die Schule kommen, selbstbewusst Stopp zu sagen und die Grenzen ihrer Mitschüler zu akzeptieren.

Gesundheitszustand

Informieren Sie bitte die Klassenleitung über gesundheitliche Einschränkungen Ihres Kindes (Allergien, Asthma usw.) und eine evtl. medikamentöse Behandlung.

Handy

Die Kinder unserer Schule benötigen in der Schule kein Handy. Wenn für die Schulwege dennoch eines mitgegeben wird, **muss dieses ausgeschaltet im Tornister bleiben**, bis ihr Kind den Rückweg antritt. Für wichtige Informationen während des Schultages (einschließlich der Betreuungszeiten!) nutzen Sie ausschließlich die offiziellen Rufnummern. Dies dient auch dem Schutz Ihres Kindes, da auf diese Weise auch unangemessene Handynutzung durch bspw. Fotos unterbunden werden.

Hausmeister

Um alles was mit Haus und Hofe zu tun hat (und um Vieles mehr) kümmert sich unser Hausmeister Herr Flockenhaus. Er ist täglich während der Unterrichtszeit in seinem Büro oder über das Sekretariat zu erreichen.

Hausaufgaben und Lernzeiten

Hausaufgaben und Lernzeiten sind ein fester Bestandteil eines jeden Lernprozesses. Sie helfen den Kindern aufgetragene Pflichten verantwortlich und selbstständig zu bewältigen. Das Ziel der Hausaufgaben liegt in der Festigung bzw. Vorbereitung der Unterrichtsinhalte. Der zeitliche Umfang der Hausaufgaben liegt in den Klassen 1 und 2 in der Regel bei 30 Minuten. In den Jahrgangsstufen 3 und 4 ist eine Lernzeit von etwa 60 Minuten vorgesehen. Die Klassenlehrer/-innen informieren die Eltern jeweils zu Schulbeginn über die Häufigkeit und Organisation der Hausaufgaben.

Homepage

Auf der Homepage www.schule-waldlehne.de können Sie immer die aktuellen Informationen abrufen. Außerdem finden Sie dort viele Einblicke aus unserem Schulalltag.

Impfstatus

Bei der Schuluntersuchung werden alle Kinder hinsichtlich der Vollständigkeit ihrer Impfungen begutachtet. Dazu dienen der Impfpass und das gelbe Untersuchungsheft. Die Impfungen, die dabei berücksichtigt werden, orientieren sich an den Empfehlungen der STIKO.

Seit dem 1.März 2020 gilt, dass alle Kinder bei Eintritt in ein Betreuungssystem oder die Schule gegen Masern geimpft sein müssen. Die Eltern müssen die dokumentierten Impfungen bei der Schuluntersuchung nachweisen, bzw. nach bereits erlittener Erkrankung diese durch ein ärztliches Attest erbringen. Eltern, die ihre in Gemeinschaftseinrichtungen betreuten Kinder nicht impfen lassen, werden künftig eine Ordnungswidrigkeit begehen und müssen mit einer Geldbuße in Höhe von bis zu 2.500 Euro rechnen. Die Impfpflicht erstreckt sich auch auf das pädagogische Personal.

Weitere Informationen finden sich unter der Website des Bundesgesundheitsministeriums.

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/impfpflicht.html>

Infektionskrankheiten

Zitat aus dem Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) § 34:

"Personen, die an Cholera, Diphtherie, EHEC, virusbedingtem hämorrhagischen Fieber, Haemophilus influenzae Typ b-Meningitis, ansteckende Borkenflechte, Keuchhusten, ansteckungsfähiger Lungentuberkulose, Masern, Meningokokken-Infektion, **Mumps**, Paratyphus, Pest, Poliomyelitis, **Krätze**, **Scharlach** oder sonstigen Streptococcus pyogenes-Infektionen, Shigellose, Typhus abdominalis, Virushepatitis A oder E, **Windpocken** erkrankt oder dessen verdächtig sind, dürfen dem Betrieb der Gemeinschaftseinrichtung dienende Räume nicht betreten, Einrichtungen der Gemeinschaftseinrichtung nicht benutzen und an Veranstaltungen der Gemeinschaftseinrichtung nicht teilnehmen, bis nach ärztlichem Urteil eine Weiterverbreitung der Krankheit oder der Verlausung durch sie nicht mehr zu befürchten ist"

Bitte benachrichtigen Sie uns umgehend, wenn Ihr Kind im Verdacht steht, unter einer dieser Krankheiten zu leiden.

Informationen

Wenn die Schule Ihnen etwas mitteilen will, dann bekommt Ihr Kind in der Regel eine schriftliche Nachricht. Diese finden Sie in der Postmappe Ihres Kindes. Für kurze, persönliche Informationen durch die Klassenlehrer, wird auch das Mitteilungsheft in der Postmappe genutzt. Überprüfen Sie dies bitte täglich auf aktuelle Einträge. Wollen Sie der Schule etwas kurz mitteilen, verfahren Sie bitte ebenso.

Klassenfahrten

In der Regel fährt eine Klasse im dritten oder vierten Schuljahr zur Klassenfahrt für drei bis fünf Tage. An einem vorherigen Elternabend wird über das Ziel und die weiteren Umstände der Fahrt gesprochen und abgestimmt.

Klassenkasse

In den Klassen existieren Klassenkassen, für die je nach Bedarf Geld eingesammelt wird, z.B. für Bastelmaterial, Ausflüge usw. Darüber wird Buch geführt, so dass dies an Elternsprechtagen oder Elternabenden eingesehen werden kann.

Läuse

Bei allen Gemeinschaftseinrichtungen immer wieder ein Thema. Bei akutem Befall darf die Schule erst wieder besucht werden, wenn die Freiheit von Läusen und Nissen sichergestellt ist. Bitte kontrollieren Sie Ihr Kind regelmäßig.

Lesewettbewerb

Einmal im Jahr findet im Frühling in allen Klassen der Lesewettbewerb statt. Jedes Kind, das mitmachen möchte, liest in seiner Klasse ein Stück aus einem Buch seiner Wahl vor. Die drei besten aus jeder Klasse kommen anschließend in die zweite Runde und dürfen vor einer Jury vorlesen. Die Jury kürt anschließend die drei besten Leser eines jeden Jahrgangs.

Mappenfarben

Die Arbeitsblätter der Kinder werden in bestimmte Mappen geheftet. Diese unterscheiden sich hinsichtlich der Farbe (Sachunterricht = grün, Deutsch = rot, Mathe = blau, Religion = weiß, Englisch = orange, Musik = gelb).

Darüber hinaus gibt es eine gelbe Postmappe / einen Eckspanner für Mitteilungen an die Eltern.

Die Mappen dürfen regelmäßig geleert werden, damit die Tornister nicht zu voll und schwer werden. Lassen Sie dann die letzten 5 Arbeitsblätter in der Mappe und entsorgen Sie die anderen Blätter (natürlich können diese auch privat aufbewahrt werden).

Masern

s. Impfstatus

Materialien

Bitte überprüfen Sie täglich die Vollständigkeit des Tornisters und des Mäppchens/des Etuis. Schauen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind, dass alle Stifte vor Ort und angespitzt sind. Auch Radiergummi, Schere und Klebestift sollten jederzeit da sein. Versehen Sie die Materialien Ihres Kindes unbedingt mit Namen, im Schulalltag geht manches abhanden, dass so leichter wieder zugeordnet werden kann.

Milch

Die Kinder können zu ihrem Frühstück Milch bestellen. Das Milchgeld wird dann monatlich von der Klassenlehrerin eingesammelt. Bitte geben Sie ihrem Kind das Geld passend mit.

Notfallnummern

Bitte geben Sie der Klassenleitung mindestens eine Notfallnummer bekannt, unter der die Schule in dringenden Fällen jederzeit jemanden erreichen kann. Bitte informieren Sie die Klassenleitung zeitnah über mögliche Änderungen.

Papiergeld

Jeweils im Februar und Oktober eines Schuljahres erheben wir in Absprache mit der Schulkonferenz einen gewissen Betrag für die Anfertigung von Kopien als Arbeitsunterlagen für die Schülerinnen und Schüler. Ohne diese Unterstützung könnten wir die Kosten für den Leasingvertrag (Kopierer) und die Papierbeschaffung aus den regulären Haushaltsmitteln nicht in diesem Umfang tragen.

Patenkind

Unsere Schule hat eine Patenschaft für ein Kind in Bolivien übernommen. Jede Klasse verdient einmal pro Schuljahr durch eine besondere Aktion Geld für die Schulbildung unseres Patenkindes.

Pause

Während des Schulvormittags gibt es 2 große Pausen. Die Kinder sollen diese Pausen als Bewegungspausen auf dem Schulhof oder dem angrenzenden Sportplatz nutzen. Für die Pause gibt es verschiedene Spielgeräte, welche in jedem Klassenraum vorhanden sind. Bei schlechtem Wetter gibt es eine **Regenpause**. Die Kinder bleiben in diesem Fall in der Schule und haben die Gelegenheit unter Aufsicht auf den Fluren und im Klassenraum zu spielen.

Wenn das Wetter morgens sehr schlecht sein sollte, schellt die Frühaufsicht zur „Regenpause“, d.h. die Kinder können schon vor Unterrichtsbeginn in ihre Klassenräume gehen.

Postmappe

Alle Kinder haben eine gesonderte Mappe für Elternbriefe und wichtige Mitteilungen. Bitte schauen Sie täglich nach, ob dort Informationen für Sie abgeheftet sind.

s.auch: Elternbriefe

Pünktlichkeit

Bitte beachten Sie die Anfangszeiten des Unterrichts Ihres Kindes und schicken es rechtzeitig auf den Schulweg, damit es pünktlich zu Unterrichtsbeginn vor Ort ist. Um 7.55 Uhr klingelt es, damit alle Kinder um 8.00 Uhr in ihren Klassenzimmern sind. Es ist für die Kinder unangenehm, wenn sie zu spät erscheinen und schade, wenn Unterrichtszeit durch verspätet eintreffende Kinder verloren geht. Gleiches gilt für den Beginn zur zweiten Stunde um 8.45 Uhr. Bei der Erziehung zur Pünktlichkeit benötigen die Kinder, insbesondere dann, wenn sie noch nicht sicher eigenständig die Uhr lesen können, Ihre Unterstützung.

Schulweg

Machen Sie Ihr Kind rechtzeitig mit dem Schulweg vertraut, damit es ihn selbstständig bewältigen kann. Für die nötige Sicherheit auf dem Schulweg wird in der ersten Klasse recht zeitnah nach der Einschulung ein Verkehrsgang gemeinsam mit der Polizei durchgeführt.

Die Kinder betreten das Schulgebäude nur über den Schulhof, auch wenn sie gebracht werden. Es ist zu gefährlich über den Lehrerparkplatz zu gehen. Die Kinder sollten möglichst, aus Sicherheitsgründen, ihren Schulweg mit anderen Kindern zusammen gehen. Unsere Schule nimmt alljährlich am "Zu-Fuß-zur-Schule-Tag"* teil. In diesem Sinne bitten wir Sie, die Kinder, wann immer es geht, zu Fuß zur Schule gehen zu lassen und die Kinder nicht mit dem Auto zu bringen.

*weitere Informationen unter www.zu-fuss-zur-schule.de

Schwimmunterricht

Für alle dritten Klassen findet montags der Schwimmunterricht statt. Hierfür fahren die Klassen mit ihren Sportlehrerinnen im Schulbus in das Rüttenscheider Schwimmbad. Dort findet für Nichtschwimmer und Schwimmer eine Übungsstunde statt. Im Rahmen des Schwimmunterrichts können die Kinder Schwimmbzeichen ablegen. Es wäre hilfreich, wenn die Kinder bis zum Beginn des Schwimmunterrichts in der Schule bereits das Seepferdchen erworben haben.

Segeln

Im vierten Schuljahr gehen viele Klassen segeln auf dem Baldeneysee, sofern die Begleitung durch Lehrerinnen mit Rettungsfähigkeit sichergestellt werden kann. Dies ist eine wunderbare Aktion, die jedes Jahr viel Freude bereitet. Voraussetzung für die Teilnahme an der Segelwoche ist aber das Schwimmabzeichen Bronze. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind dabei, dieses ohnehin sehr wichtige Abzeichen bis zur vierten Klasse erworben zu haben.

Sekretariat

Die Sekretärin Frau Wölke ist dienstags, mittwochs und donnerstags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr in unserer Schule. Sonst erreichen Sie uns während der Pausenzeiten oder Sie sprechen auf den Anrufbeantworter.

Tornister

Überprüfen Sie bitte regelmäßig die Schultasche Ihres Kindes. Sie glauben gar nicht, wie schnell sich eine Tasche mit überflüssigen Dingen füllt. Schauen Sie diesen auf Vollständigkeit, Sauberkeit und Ordnung gemeinsam mit Ihrem Kind durch.

Bedenken Sie, dass die Tasche nur ca. 10% des Körpergewichtes Ihres Kindes wiegen sollte. Im Klassenraum gibt es Fächer für jedes Kind, in denen wechselweise Bücher, die an diesem Tag nicht benötigt werden, bleiben können.

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind nur die für den Schultag benötigten Materialien mit sich trägt. Spielzeug und andere Materialien, die nicht für den Unterricht benötigt werden, bleiben zu Hause. (Ausnahme: OGS-Kinder dürfen in Absprache mit den Erzieherinnen Spielzeug mitnehmen und dieses ab 14 Uhr aus dem Tornister nehmen.)

Toiletten

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Kind über das richtige Verhalten auf den Toiletten und das Händewaschen danach.

Unfall

Es passieren immer wieder kleinere Unfälle. Die Kinder sind innerhalb und außerhalb der Schule sowie auf dem Schulweg über die Unfallkasse NRW versichert. Bei einem Schulunfall werden die Eltern umgehend benachrichtigt. Sollte ein Arztbesuch erforderlich sein, ist das Sekretariat zu benachrichtigen, damit eine Unfallanzeige gefertigt werden kann.

Unterrichtszeiten

Schulgong	7.55 Uhr
1. Stunde	8:00 Uhr bis 8:45 Uhr
2. Stunde	8:45 Uhr bis 9:30 Uhr
Hofpause	9.30 Uhr bis 9:50 Uhr
Frühstückspause	9:50 Uhr bis 10:00 Uhr
3. Stunde	10:00 Uhr bis 10:45 Uhr
4. Stunde	10:45 Uhr bis 11:30 Uhr
2. Hofpause Frühstück	11:30 Uhr bis 11:45 Uhr mit anschließenden 5 Minuten für das zweite Frühstück
5. Stunde	11:50 Uhr bis 12:35 Uhr
6. Stunde	12:35 Uhr bis 13:20 Uhr

VERA

Gegen Ende des 3. Schuljahres nehmen alle Schülerinnen und Schüler an einem landesweiten Vergleichstest in den Fächern Deutsch und Mathematik teil. Die Ergebnisse werden auf dem Elternsprechtag, der Klassenpflegschaft und der Schulkonferenz vorgestellt / erörtert.

Vorlesetag

Jedes Jahr am dritten Freitag im November rufen DIE ZEIT, die Stiftung Lesen und die Deutsche Bahn Stiftung dazu auf, ein öffentliches Zeichen für das Vorlesen zu setzen. Auch wir beteiligen uns daran, indem wir an diesem Tag verschiedene Aktionen zum Vorlesen anbieten und die Kinder so in den Genuss des Zuhörens vielfältiger Geschichten kommen lassen. Vielleicht haben auch Sie Interesse daran, an diesem Tag vorzulesen? Melden Sie sich gerne!

Waldlauf

Am letzten Schultag vor den Herbstferien findet im angrenzenden Wald unser jährlicher Waldlauf statt. Die Kinder bereiten sich im Sportunterricht auf dieses Ereignis vor. Der Waldlauf ist ein 15minütiger Lauf in unserem angrenzenden Waldstück. Alle Eltern sind herzlich eingeladen mitzulaufen oder die Kinder lautstark anzufeuern.

Zahnarzt

Einmal jährlich werden unsere Schülerinnen und Schüler schulzahnärztlich untersucht. Sie bekommen ein schriftliches Ergebnis der Untersuchung am gleichen Tag.

Zeugnis

Die Klassen 1 und 2 erhalten jeweils nur am Schuljahresende ein Zeugnis ohne Noten.

Alle Schüler der Klassen 3 und 4 erhalten am Ende des 1. und 2. Halbjahres ein Zeugnis. Es werden die schriftlichen und mündlichen Leistungen bewertet.

Die Zeugnisse der Grundschule an der Waldlehne sind als Rasterzeugnisse formatiert. Hierzu informieren Sie die Klassenlehrerinnen auf den Elternabenden.

Zusammenarbeit

Lehrkräfte und Eltern möchten, dass die Kinder gerne zur Schule gehen und erfolgreich lernen. Dieses erfordert eine gute Zusammenarbeit. Bei Fragen oder Unklarheiten dürfen Sie jederzeit Kontakt zu uns aufnehmen.